

Wir lieben Umweltschutz: EDEKA Minden-Hannover betreibt drei IVECO S-WAY NP Sattelzugmaschinen für ein Jahr mit Shell Bio-LNG

Das Thema Bio-LNG nimmt jetzt auch in Deutschland langsam Fahrt auf, da sich damit im Vergleich zu einem Diesel-Lkw um bis zu 95 Prozent CO₂-Emissionen einsparen lassen. So stellt Shell nun reines Bio-LNG für einen Testlauf zur Verfügung. Drei Shell-Kunden, darunter auch die EDEKA Minden-Hannover, haben damit die Möglichkeit, jeweils drei Lkw für rund ein Jahr mit erheblich weniger CO₂-Emissionen zu betreiben.

Die EDEKA Minden-Hannover setzt schon seit längerer Zeit auf eine möglichst umweltfreundliche Lieferkette ihrer Waren und setzt dafür zehn IVECO Stralis NP und weitere 40 IVECO S-WAY NP in ihrem Fuhrpark ein. Diese umweltfreundlichen Sattelzugmaschinen sind wie alle IVECO Natural Power Fahrzeuge natürlich Bio-LNG ready! Seit Ende Mai fahren drei davon mit Shell Bio-LNG und reduzieren damit den CO₂-Fußabdruck des genossenschaftlich organisierten Unternehmensverbands noch weiter als bisher, denn auch der Einsatz von fossilem LNG trägt heute deutlich zur Reduzierung der CO₂-Emissionen bei.

IVECO Natural Power Fahrzeuge

Die in den IVECO Stralis NP und IVECO S-WAY NP eingesetzten Cursor-13-Gas-Motoren der Emissionsstufe Euro VI Step D lassen sich vollumfänglich mit Bio-LNG nach den marktüblichen Mindeststandards betreiben. Technische Umrüstungen oder spezielle Anpassungen sind nicht erforderlich, und es gelten unverändert die Garantiebedingungen und gleichen Wartungsintervalle wie bei Einsatz von fossilem LNG. In den zwei 540 Liter großen Tanks einer 4x2 IVECO Natural Power Sattelzugmaschine mit 460 PS Motorleistung finden mindestens 390 Kilogramm flüssiges Bio-LNG Platz. Damit ist eine Reichweite von bis zu 1.600 Kilometern möglich. Im Vergleich zu einem Diesel-Lkw werden damit deutlich weniger Stickstoffdioxide und Ruß ausgestoßen und die CO₂-Emissionen um bis zu 95 Prozent verringert. Das bedeutet jetzt und in Zukunft freie Fahrt in Umweltzonen. Neben einem niedrigen Verbrauch punkten die IVECO Natural Power Sattelzugmaschinen bei EDEKA Minden-Hannover zudem mit dem Geräuschvorteil eines Gasmotors und eignen sich daher perfekt für verkehrsberuhigte Zonen und Nachtbelieferungen der Märkte.

Mit Shell Bio-LNG auf der Reise zur Dekarbonisierung des Straßengüterverkehrs

Das von Shell im Test eingesetzte Bio-LNG wird aus landwirtschaftlichen Abfällen hergestellt. Es erfüllt die Kriterien der Erneuerbare-Energien-Richtlinie 2 (REDII) der Europäischen Union und ist ein Produkt nachhaltiger Kreislaufwirtschaft. EDEKA Minden-Hannover und die anderen Kunden erhalten entsprechende Bestätigungen über die Nachhaltigkeit und CO₂-Vorteile des Produkts. Shell Deutschland Chef Fabian Ziegler betrachtet diesen Testlauf für Bio-LNG in Deutschland als sehr wichtigen Schritt für die weitere Ausweitung der Bio-LNG Pläne von Shell für den Güterfernverkehr: „Bereits im Sommer soll in den Niederlanden die Bio-LNG Anlage von Nordsol die Produktion aufnehmen und in unser europäisches Versorgungsnetz einliefern. Dann geht es mit großen Schritten weiter. Denn wir haben in Köln im Frühjahr den Bauantrag für eine



PRESS RELEASE

100.000 Tonnen Anlage zur Herstellung von Bio-LNG im Shell Energy and Chemicals Park Rheinland eingereicht und hoffen, noch in diesem Herbst den ersten Spatenstich zu machen. So könnten wir unsere Shell LNG-Tankstellen in Deutschland und deren Kunden bereits ab 2023 flächendeckend mit Bio-LNG versorgen und dabei helfen, den Güterfernverkehr um bis zu einer Million Tonnen CO₂ zu entlasten.“

Mit Bio-LNG auf dem Weg zur Klimaneutralität und Entlastung der Innenstädte

„Die Umstellung unserer Fahrzeugflotte, die das Rückgrat all unserer Logistik-Aktivitäten darstellt, ist ein zentraler Stellhebel zur Reduzierung unseres CO₂-Fußabdrucks“, fasst Thomas Steinlein, Hauptabteilungsleiter Fuhrpark- und Transportmanagement der EDEKA Minden-Hannover, zusammen. „Ein flächendeckender Einsatz von Bio-LNG würde uns natürlich einen großen Schritt in Richtung Klimaneutralität voranbringen. Deshalb beteiligen wir uns gern an diesem Pilotvorhaben, um zu zeigen, was dieser fortschrittliche Biokraftstoff kann.“ Ein wichtiger Aspekt ist aber auch die Vermeidung von Stickoxiden (NOx) und Feinstaubpartikeln (PM). Steinlein: „Unsere Fahrzeuge fahren viel und oft durch hoch belastete Innenstädte. Mit der Nutzung von LNG oder gar Bio-LNG verbessern wir diese Werte schon heute erheblich.“

Wien, 9. Juli 2021

IVECO

IVECO ist ein Unternehmen von CNH Industrial N.V., einem weltweit führenden Anbieter von Investitionsgütern. CNH Industrial N.V. ist an der New York Stock Exchange und an der Mailänder Börse gelistet. IVECO entwickelt, produziert und vermarktet eine umfassende Palette von leichten, mittelschweren und schweren Nutzfahrzeugen, Baufahrzeugen, Stadt- und Überland-Linienbussen sowie Reisebussen und Sonderfahrzeuge für den Brandschutz, Offroadeinsätze, Verteidigung und Zivilschutz.

Das komplette Produktprogramm besteht aus dem Daily, einem Transporter, der den Bereich von 3,3 bis 7,2 t abdeckt, dem Eurocargo von 6 bis 18 t und im schweren Bereich über 16 t der neuen WAY-Baureihe mit dem Onroad-Fahrzeug S-WAY und dem X-WAY für leichte Offroad-Einsätze. Darüber hinaus zählen Produkte der Marke Iveco Astra, Schwerfahrzeugspezialist für Sonderfahrzeuge Muldenkipper und Dumper, zum Produktportfolio.

IVECO beschäftigt weltweit rund 21.000 MitarbeiterInnen. Das Unternehmen besitzt Produktionsstätten in 7 Ländern in Europa, Asien, Afrika, Ozeanien und Lateinamerika, wo die Fahrzeuge mit modernsten Technologien gefertigt werden. 4.200 Verkaufs- und Servicestellen in mehr als 160 Ländern sorgen für technische Kundenbetreuung überall dort, wo ein IVECO Fahrzeug im Einsatz ist.

IVECO Austria GmbH ist Importeur für IVECO Nutzfahrzeuge aller Gewichtsklassen für Österreich. 4 eigene Niederlassungen (Wien 23, Wöllersdorf/NÖ, Hörsching/OÖ und Eugendorf/Sbg.), 8 Vertragshändler und 38 Vertragswerkstätten sorgen flächendeckend für die professionelle und rasche Betreuung der Kunden im Fahrzeugverkauf, im Servicebereich und in der Ersatzteilversorgung. IVECO beschäftigt in Österreich 169 Mitarbeiter und bildet derzeit zusätzlich 33 Lehrlinge in den eigenen Werkstätten und in kaufmännischen Berufen aus. Weitere Informationen unter: www.iveco.at

Pressekontakt:

Angelika Stadler
Hetmanekgasse 14
1230 Wien
angelika.stadler@iveco.com